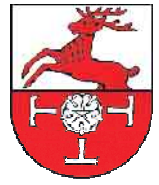


Mitteilungsblatt

freundliches
issum



ZUGLEICH AMTSBLATT
FÜR DIE GEMEINDE ISSUM

53. Jahrgang

Freitag, den 12. Juli 2024

Woche 28

Jede Woche in Ihrem Briefkasten



SONNTAG 28. JULI 2024, St. ANNA Issum-Sevelen radelt entspannt.

Start in Issum,
FORUM Mutter
Josepha, um
11:15 Uhr.

Vor dem Radeln,
herzliche Einladung,
den 10 Uhr Gottes-
dienst, in der St.
Nikolaus Kirche in
Issum, zu besuchen.

Wir radeln,
entspannt, ca. 18 km,
zum
Überraschungsziel.
Für Kaffee und
Kuchen ist gesorgt.

Unser Tag endet in
Sevelen im
Pfarrheim. Ankunft
ca. 16:30 Uhr. Hier
findet unser
kulinarischer
Abschluss statt.

Auch Nichtradler sind
herzlich eingeladen.

Bitte im Pfarrbüro
anmelden, auch die
Nichtradler.

Telefon Pfarrbüro:
02835 95606,
oder bei Horst
Ophardt, Gerdi van
den Berg oder Sabine
Oude Hendrikman,
Mobil 0151 28760583.

Wir freuen uns über
Salat-, Dip- oder
Kräuterbutter-
Spenden. Abgabe
Samstag, den 27.07.
um 11:30 Uhr im
Pfarrbüro Sevelen.

Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle „Am Tapp“

Die Ein- und Ausfahrt des Netto-Marktes bleibt frei



Am 08.07.2024 begann der barrierefreie Umbau der Bushaltestelle „Am Tapp“. Darum wird die Weseler Str. auf Höhe der St.-Nikolaus-Grundschule bis ca. zum 02.08.2024 gesperrt. Der Geh- und Radweg auf Höhe der Weseler Str.

47-49 wird einseitig von der Sperrung betroffen sein. Während dieser Zeit bleiben die Ein- und Ausfahrten des Netto-Marktes für Kundinnen und Kunden aus der Richtung Vogt-von-Belle-Platz uneingeschränkt zugänglich.



Die offizielle Umleitung erfolgt von der B58 über die Straße Vogt-von-Belle-Platz. Die Haltestelle „Vogt-von-Belle-Platz“ wird laut Auskunft der NIAG während des Bauzeitraums ersatzlos entfallen. Für die Halte-

stelle „Am Tapp“ wird eine Ersatzhaltestelle auf dem Kullenweg eingerichtet. Die Gemeinde Issum bittet um Verständnis für die Sperrung und die damit verbundenen Umleitungsmaßnahmen.



(vlnr. Matthias Küpper, Vorarbeiter in der Betriebsstelle Issum, Tobias Homb, Betriebsstellenleiter linker Niederrhein, Alexander Alberts, allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters, Tobias Kiwitt, bei der Gemeinde Issum zuständig für das Wasserwerk.)

Einweihung der neuen Trinkwasserbrunnen in Issum und Sevelen

Die Gemeinde Issum weiht zwei neue öffentliche Trinkwasserspender in den Ortsteilen Issum und Sevelen ein. Dieser wichtige Schritt zur Anpassung an den Klimawandel soll nicht nur die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger verbessern, sondern auch das Bewusstsein für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen stärken. Alexander Alberts als allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters, Tobias Kiwitt, bei der Gemeinde Issum zuständig für das Wasserwerk sowie von GELSENWASSER Tobias Homb, Betriebsstellenleiter linker Niederrhein und Matthias Küpper, Vorarbeiter in der Betriebsstelle Issum haben die Trinkwasserspender offiziell in Betrieb genommen. Ein Spender befindet sich im Ortsteil Issum auf dem Platz An de Pomp, der andere im Ortsteil Sevelen auf dem Kirchplatz und bietet allen Bürgerinnen und Bürgern sowie Besucherinnen und Besuchern rund um die Uhr kostenlosen Zugang zu frischem Trinkwasser.

Der Trinkwasserspender ist Teil eines umfassenderen gemeindlichen Programms zur Klimawandelanpassung, das verschiedene Maßnahmen zur Erhöhung der Widerstandsfähigkeit gegen die Auswirkungen des Klimawandels beinhaltet. Dazu zählen die Begrünung von gemeindlichen Flächen sowie die Aufforstung von Baumbeständen, die Förderung von Energiesparmaßnahmen und die Verbesserung des Hochwasserschutzes. Der neue Wasserspender soll zur

Reduzierung des Verbrauchs von Einwegplastikflaschen beitragen und die Bürgerinnen und Bürger dazu ermutigen, sich umweltfreundlicher zu verhalten und wiederbefüllbare Trinkflaschen zu verwenden.
Die Installation der Trinkwasserspender wurde in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Wasser-

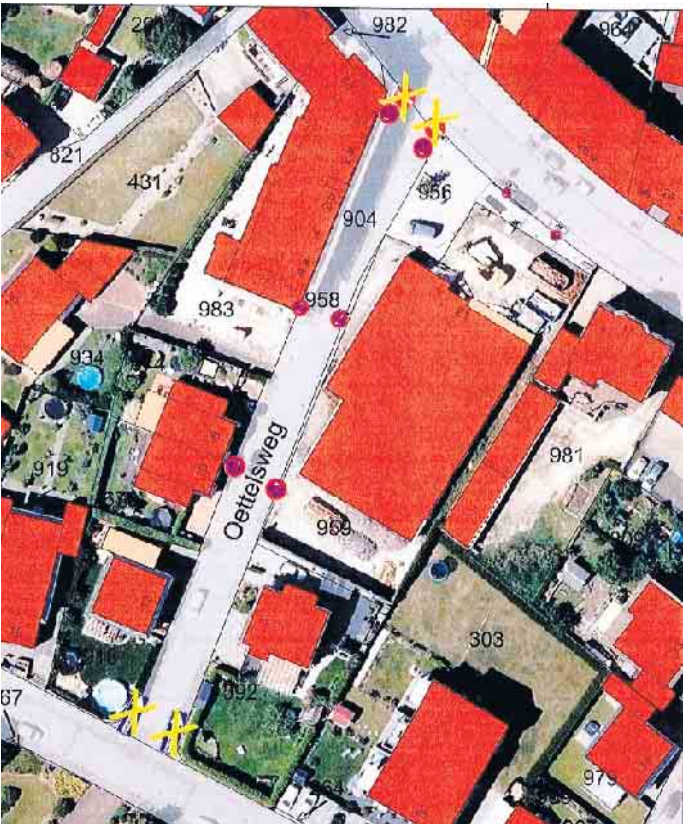
versorger GELSENWASSER realisiert. Der neue Trinkwasserspender ist ab sofort in Betrieb und lädt alle Bürgerinnen und Bürger sowie Besucherinnen und Besucher ein, dieses Angebot zu nutzen und somit einen aktiven Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel und zur Förderung einer nachhaltigen Stadt zu leisten.

Verlängerung der Vollsperrung auf dem Oettelsweg

Im November 2023 hat eine private Hochbaumaßnahme auf dem Oettelsweg in Sevelen begonnen. Der Bauzeitraum wurde nun bis zum 31.12.2024 verlängert. Somit bleiben folgende Verkehrsregelungen weiterhin bestehen: In der Zeit von Montag bis Freitag von 6:45 Uhr bis 17:00 Uhr gilt ein

Halte- und Parkverbot.
Außerdem sind folgende Straßen-sperrung zu beachten:

- **Sperrung** der Dorfstraße in Richtung Oettelsweg.
- **Einbahnstraßenregelung** von der Schanzstraße in den Oettelsweg.



Rufnummern in der Gemeinde Issum

Gemeindeverwaltung Issum, Herrlichkeit 7-9, Issum Tel.02835/10-0
Altenheim St. Antonius, Büllen-str. 1, Sevelen
Tel. 02835/44650
Hubertus- Apotheke, Kirchplatz 2, Sevelen
Tel.02835/5250
Apotheke zur Herrlichkeit, Vogt-von-Belle-Platz 6, Issum
Tel. 02835/4488050
Bürgerhaus Sevelen, Dorfstr. 55, Sevelen
Tel. 02835/5077
Brüder-Grimm-Schule, Neustr. 37, Issum
Tel. 02835/2382
St. Nikolaus-Schule, Weseler Str. 52, Issum
Tel. 02835/2866
Multifunktionale Begegnungs-stätte, Vogt-von-Belle-Platz 11, Issum
Tel. 02835/4109
Polizeistation Issum, Herrlichkeit, Issum
Tel. 02835/10-61 o. 02835/2222
„Servicestelle“ der Gemeinde Issum
Tel. 02835/10-91
Spaßbad Hexenland, Schepersdyck 1, Sevelen
Tel. 02835/5800
Sporthalle Vogt-von-Belle-Platz 12, Issum
Tel. 02835/2634

Standesamtliche Mitteilungen

Eheschließungen:
in Issum:
04.07.2024 Daniel David Kowollik und Silvia Dürselen, Moers, Ach-terathsheideweg 14
Sterbefälle:
auswärts:
18.06.2024 Heinz Theodor Fried- rich Stevens, Issum, Rheurdtter Straße 30a (67 Jahre)
21.06.2024 Jakob Ingenleuf, Is- sum, Blumenstraße 7 (78 Jahre)

Wochenmärkte in der Gemeinde Issum

Mittwochs von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr auf dem Kirchplatz in Sevelen
Donnerstags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr auf dem Platz „An de Pomp“ in Issum



Evangelische Kirchengemeinde Hoerstgen

Gemeindehaus Sevelen, Rheurdtter Straße 42

Sonntag, 14. Juli

10 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Hoerstgen, Dorfstraße 24, Pfarrer Dr. Hartmann

Evangelischer Gottesdienst in der Kapelle des Antoniushauses Sevelen, Büllenstraße 1

Dienstag, 16. Juli, 9.30 Uhr;

Dienstag, 30. Juli, 9.30 Uhr

Im August findet wieder wöchentlicher Gottesdienst statt.

Evangelische öffentliche Bücherei

rei im Gemeindehaus Sevelen, Rheurdtter Straße 42, geöffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr oder „mal zwischendurch“ nach Vereinbarung. Ansprechbereit: Karin und Jörg Heil, 02835-5662.

Wir laden ein zum Kirchlichen Unterricht im nächsten Schuljahr:

Zum **Konfirkids-Jahr für etwa**

Neunjährige (Treffen monatlich an

Samstagen von 13 bis 17 Uhr im Gemeindezentrum Rheurdt, Kirch-

straße 44, das erste am 31. August).

Zur **Vorbereitung auf die Konfirmation im Frühjahr 2025 für 13-/14-Jährige** (wöchentliche Unterrichtsstunden).

Unsere Unterrichtsgruppen treffen sich auch bei „Kirche mit Kindern“ in Rheurdt, jeweils am ersten oder zweiten Sonntag im Monat.

Begrüßungsgottesdienst für alle Gruppen ist am Sonntag, 1. Sep-

tember, 10 Uhr in Rheurdt. In der dann folgenden Woche beginnt auch der Unterricht für die „Großen“.

Informationsbriefe und Anmeldungen in den Kirchen und Gemeindehäusern, unter 02842-4551 oder stefan.maser@ekir.de

Sonntag, 21. Juli

10 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Sevelen, Rheurdtter Straße 42, Pfarrer Hammes

Christliche Gemeinde Issum

Mühlenstr. 10 b

„Möge Gott, die Quelle der Hoffnung, euch im Glauben mit Freude und Frieden erfüllen!“ (Römer 15, 13)

Herzlich willkommen zu folgenden Begegnungen in der kommenden Woche:

Samstag, 13. Juli

19 Uhr - Worship Unighted, musikalischer Anbetungsgottesdienst

Sonntag, 14. Juli

10.30 Uhr - Gottesdienst

Die **Pfadfindertreffen** pausieren während der Schulferien.

Auf der Internetseite **christliche-gemeinde-issum.de** gibt es weitere Informationen zur Gemeinde, es stehen auch Predigten vergangener Gottesdienste zum Nachhören bereit.



Evangelische Kirchengemeinde Issum

Wochenspruch: „So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.“ (Epheser 2, 19)

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen:

Sonntag, 14. Juli (7. Sonntag nach Trinitatis)

9:30 Uhr - Gottesdienst, Pfarrerin Brück, Kirche anschließend Stehcaffe auf dem Kirchenvorplatz

Dienstag, 16. Juli

9 Uhr - Eltern-Kind-Gruppe, Gem.-Haus

15.30 Uhr - Hauskreis für Frauen, Privathäuser

18.30 Uhr - Yogakurs, Gem.-Haus

Mittwoch, 17. Juli

19.30 Uhr - Kantorei, Gem.-Haus

Samstag, 20. Juli

15 Uhr - Trauung der Eheleute Milena Mannke und Marvin Vetter

Sonntag, 21. Juli (8. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr - Gottesdienst, Pfarrerin Heimann, Kirche, anschließend Kirchenkaffee im Gemeindehaus

Unsere Homepage:

www.evangelischekircheissum.de

Hier finden Sie weitere Informationen und Beiträge, u.a. auch Predigten zum Herunterladen bzw. Hören! Pfarrerin Yvonne Brück, Schulstr. 2 ist unter Tel. 446 765 / yvonne.brueck@ekir.de erreichbar. Gemeindebüro, Schulstr. 6, Tel. 445 414 / issum@ekir.de.

Öffnungszeiten: Montag von 15 bis 18.30 Uhr, Mittwoch von 9 bis 12 Uhr. Bitte melden Sie sich außerhalb dieser Zeiten gerne schriftlich, per E-Mail oder auf dem Anrufbeantworter - die Mitarbeiterin des Gemeindebüros wird möglichst zeitnah antworten.

In der Zeit vom 28. Juli bis 16. August ist Pfarrerin Brück im Urlaub. Die seelsorgliche Vertretung übernimmt in dieser Zeit Pfarrerin Stroband-Latour (Tel. 0152-34201130).

Das Gemeindebüro ist in der Zeit vom 29. Juli bis 21. August geschlossen.

Die Bücherei macht ebenfalls Urlaub und ist in den Sommerferien geschlossen. Sonderöffnungszeiten sind jeweils donnerstags, 1., 8. und 15. August von 17 bis 18.30 Uhr. Die erste Ausleihe nach den Ferien ist am Donnerstag, 22. August, von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18.30 Uhr.

Jetzt online Immobilienbewertung!

VOBA IMMOBILIEN eG

Torsten Telo
02831-970123

Marina Franke
08231-970122

www.vobaimmo.de



Katholische Kirchengemeinde St. Anna Issum-Sevelen

Gottesdienste

Samstag, 13. Juli

18.30 Uhr - St. Antonius Kirche: Eucharistiefeier

Kollekte: Nordoldenburgische Diaspora

Sonntag, 14. Juli, 15. Sonntag im Jahreskreis

10 Uhr - St. Nikolaus Kirche: Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung

Kollekte: Nordoldenburgische Diaspora

Montag, 15. Juli

19 Uhr - Oermter Marienberg: Eucharistiefeier in der Schönstatt-Kapelle

Dienstag, 16. Juli

9 Uhr - St. Antonius Kirche: Eucharistiefeier, anschl. gemeinsames Rosenkranzgebet

Donnerstag, 18. Juli

9 Uhr - St. Nikolaus Kirche: Eucharistiefeier

Freitag, 19. Juli

15 Uhr - St. Antonius-Haus: Eucharistiefeier in der Kapelle

Samstag, 20. Juli

18.30 Uhr - St. Nikolaus Kirche: Eucharistiefeier

Sonntag, 21. Juli 16. Sonntag im Jahreskreis

10 Uhr - St. Antonius Kirche: Eucharistiefeier

11 Uhr - St. Antonius Kirche: Tauf-
feier

Getauft wird das Kind Ben Szasz-
mann.

Aus dem Leben der Gemeinde

Seelsorgeteam Sankt Anna:
Dechant Stefan Keller, Neustraße
22, Tel. 02835 445761 oder 0173
9217868

Diakon Helmut van den Berg,
Bahnstraße 4. Tel. 02835 1774

Diakon Alfred Weggen, Vogt-
von-Belle-Platz 3, Tel. 02835 1336

Pastoralreferent Raphael Runde,
Neustraße 22, Tel. 0174 637 03 88

Notfallseelsorge

Falls sie in seelsorgerischen Not-
fällen keinen der Seelsorger er-
reichen, wird ihnen über das Cle-
mentshospital in Geldern (02831-
3900) ein Priester des Dekanats
Geldern vermittelt.

Pfarrbüro - Sommerferienöff- nungszeiten

In den Sommerferien (06. Juli-
20.08.2024) bleibt das Pfarrbü-
ro, wie in den letzten Jahren,
montagsmorgens in Sevelen und
donnerstagnachmittags in Issum

geschlossen.

Seniorentreff in Sevelen

Der Seniorentreff macht Som-
merpause!. Das nächste Treffen
ist am Donnerstag, 22. August,
um 14.30 Uhr im Pfarrheim in
Sevelen.

St. Anna radelt

St. Anna radelt wieder! Am Sonn-
tag, 28. Juli, treffen wir uns nach
der Messe, die um 10 Uhr in der
St. Nikolaus Kirche beginnt, am
FORUM Mutter Josepha. Start ist
um ca. 11 Uhr. Die Vorbereitun-
gen sind abgeschlossen, die Über-
raschungstour steht. Der Ab-
schluss findet im Pfarrheim in Se-
velen statt und wir laden zum
Grillbuffet auch herzlich die Nicht-
radler ein. Wir freuen uns über
Salat-, Baguette-, Dip- oder Kräu-
terbutter-Spenden. Bitte **keinen**
Kuchen mitbringen - der ist orga-
nisiert am Überraschungsziel. Ab-
geben können sie die Spenden
am Samstag, 27. Juli, um 11.30
Uhr in Sevelen im Pfarrbüro. Al-
len, die in irgendeiner Weise dazu
beitragen, danken wir schon im
Voraus sehr herzlich.

Anmelden können Sie sich in den
Pfarrbüros, Tel. 02835 95606, per
E-Mail: stanna-issum@bistum-
muenster.de oder bei Horst
Ophardt, Gerdi van den Berg oder
Sabine Oude Hendrikman. Wir
freuen uns auf Sie und einen schö-
nen, gemeinsamen Tag.

Offene Kirchen

Die Vorräume unserer Kirchen
sind zum persönlichen Gebet an
der Pieta in Sevelen oder der „Im-
merwährenden Hilfe“ in Issum an
folgenden Tagen von 9 bis 17 Uhr
geöffnet:

- in Sevelen: dienstags, mittwochs
und sonntags

- in Issum: donnerstags, freitags
und sonntags

Kath. öffentliche Bücherei St. An- tonius Sevelen

Neben neuen Bilderbüchern fin-
den Sie bei uns Romane, Krimis,
Kinderbücher, Kindersachbücher,
Tiptoi-Bücher, Jugendbücher so-
wie Hörbücher, Hörspiele und
DVDs. Die Bücherei hat an folgen-
den Tagen geöffnet:

sonntags 10.30 bis 12 Uhr, mon-
tags 17 bis 18.30 Uhr und don-
nerstags 16 bis 17.30 Uhr

An Feiertagen ist die Bücherei
geschlossen. Wir freuen uns auf

Ihren Besuch!

Ki-IsS Second-Hand-Shop in Is-
sum, Kapellener Straße 2

Öffnungszeiten: Montag bis Frei-
tag 10 bis 12.30 Uhr, Mittwoch 15
bis 17.30 Uhr, jeden 1. Samstag
im Monat 10 bis 12.30 Uhr

SCHUUB Second-Hand-Shop
Haushaltswaren, in Issum, Mit-
telstraße 5

Öffnungszeiten: Montag bis Frei-
tag 10 bis 12.30 Uhr, Dienstag bis
Freitag 15 bis 17.30 Uhr, jeden 1.
Samstag im Monat 10 bis 12.30
Uhr

Ki-IsS Second-Hand-Shop

in Sevelen, Kuyckheide 5

Öffnungszeiten: Montag bis
Samstag 10 bis 12.30 Uhr, Diens-
tag bis Freitag zusätzlich von 15

bis 17.30 Uhr

Sie möchten Ware abgeben?
Immer zu den Öffnungszeiten in
einem der Läden von Ki-IsS und in
SCHUUB.

Late Night Shopping im Ki-IsS Se- cond-Hand-Shop Sevelen

In den Sommermonaten Juni, Juli
und August verlängern wir die Öff-
nungszeiten am 1. Donnerstag im
Monat bis 19.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Pfarrbüros in den Sommerferien:

E-Mail: stanna-issum@bistum-
muenster.de, Tel. 95606

in Sevelen - Marienstraße 21a:

Mittwoch: 9 bis 12 Uhr

in Issum - Neustraße 22: Diens-
tag, Donnerstag und Freitag: 9 bis
12 Uhr

VAN HUET & WEBER

GRABMALE AUS MEISTERHAND

Besuchen Sie unsere Ausstellung mit über 300 Grabmalen!
Besichtigung auch samstags und sonntags.

Verkauf: Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr, Sa. 9 - 12 Uhr und nach Vereinbarung

Sonsbeck · Hochstr. 137 · Tel: 0 28 38/20 65 · Fax 95 11

OCKEN ZUM VERZOCKEN

WERDE JETZT AUSTRÄGER/*/IN EIN INTERESSANTER NEBENJOB FÜR JUNG UND ALT!

EA3551942809

20 10 5 EURO

Wenn Du mindestens 13 Jahre alt bist, schreib uns
eine WhatsApp Nachricht* **+49 2241260380**

*Bitte unbedingt Namen, Straße, Ort und Telefonnummer angeben.

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Oder scan den **QR-Code** und bewirb Dich.

St. Anna Issum-Sevelen radelt entspannt

Start in Issum, FORUM Mutter Josepha, um 11.15 Uhr.

Vor dem Radeln herzliche Einladung, den 10 Uhr-Gottesdienst in der St. Nikolaus Kirche in Issum zu besuchen.

Wir radeln entspannt ca. 18 km zum Überraschungsziel.

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Unser Tag endet in Sevelen im Pfarrheim. Ankunft ca. 16:30 Uhr.

Hier findet unser kulinarischer

Abschluss statt. Auch Nichtradler sind herzlich eingeladen.

Bitte im Pfarrbüro anmelden, auch die Nichtradler.

Telefon Pfarrbüro: 02835 95606, oder bei Horst Ophardt, Gerdi van den Berg oder Sabine Oude Hendrikman, Mobil 0151 28760583.

Wir freuen uns über Salat-, Dip- oder Kräuterbutter-Spenden. Abgabe Samstag, 27. Juli, um 11.30 Uhr im Pfarrbüro Sevelen.



Bitte in den Sommerferien Blut spenden

Das Rote Kreuz ruft zur Blutspende auf am Mittwoch, 24. Juli, 16 bis 19.30 Uhr, Issum, Sevelen Bürgerhaus, Dorfstraße 55.

Endlich Sommerferien! Der DRK-Blutspendedienst West wünscht allen, die den wohlverdienten Urlaub genießen, eine erholsame Zeit. Aber - Blutkonserven retten Leben! Bei Unfällen, Operationen oder schweren Erkrankungen brauchen die Ärzte in den Kran-

kenhäusern Blutpräparate, um schwerkranke Patienten schnell und sicher behandeln zu können. Gerade in dieser Zeit ruft Stephan David Küpper, Pressesprecher des DRK-Blutspendedienstes West, zu guten Taten auf: „Nutzen Sie die Sommerferien, um Gutes zu tun und Leben zu retten. Ein kleiner Piks hat große Wirkung - Ihre Blutspende kann bis zu drei Leben retten!“

Was passiert bei einer Blutspende?

Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen. Eine obere Altersgrenze gibt es nicht mehr. Zum Blutspendetermin bitte unbedingt den Personalausweis oder Führerschein mitbringen. Die eigentliche Blutspende dauert etwa fünf bis zehn Minuten. Danach bleibt man noch zehn Minuten

lang entspannt liegen. Nach der Blutspende gibt es einen leckeren Imbiss. Alle aktuellen Blutspendetermine, eventuelle Änderungen sowie Informationen rund um das Thema Blutspende sind kostenfrei unter 0800 11 949 11 und unter www.blutspende.jetzt abrufbar.

Herzliche Grüße
Ihr Team des DRK-Blutspendedienstes West

SPORT

Online lesen: mitteilungsblatt-issum.de/e-paper | [Mitteilungsblatt abonnieren](http://mitteilungsblatt-issum.de/abonnieren): 02241 260-380

Mitteilungsblatt

Freundliches
issum

ZUGLEICH AMTSBLATT
FÜR DIE GEMEINDE ISSUM

Jede Woche in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Spaßrallye am 24. August mit dem TV Issum

Für Samstag, 24. August, lädt der TV Issum zur vierten Spaßrallye ein.

Teams verschiedener Altersklassen stellen an unterschiedlichen Stationen Geschick und Sportlichkeit unter Beweis.

Jedes Team muss mindestens **vier bis sechs Teilnehmer** umfassen. Die Altersklassen (bitte bei Anmeldung angeben):

6 bis 9, 10 bis 14, 15 bis 17 Jahre sowie Erwachsene.

Die Teams der Jüngsten sollten jeweils von mindestens einem, maximal zwei Erwachsenen be-

gleitet werden.

Anmeldungen bitte an info@tvissum.de

Anmeldeschluss ist der 10. August.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Für alle Teilnehmer stehen Getränke zur Verfügung. Den Siegerteams in den Altersklassen winken attraktive Gewinne.

Es kann jede/r teilnehmen - ausdrücklich sind auch Nichtmitglieder sehr herzlich eingeladen, wie z. B. Neubürger, andere Vereine, Kegelclubs und sonstige Interessengemeinschaften.

Tolle Gäste zur Einweihung am 7. September

Joker Blues & Rock Club öffnet Pforten

Die Lindenstuben in Geldern (Stauffenbergstraße 37) boten schon vielen Bands die Möglichkeit, ihr Können vor Publikum zu zeigen, doch mit dem 7. September ist dort auch der Rock und Blues in Geldern zuhause, da der Culturkreis Gelderland dort sein Zuhause gefunden hat. Damit der Club direkt Fahrt aufnimmt, hat der Culturkreis Gelderland gleich zwei tolle Band zur Premiere eingeladen. Mit „BIG DADDY WILSON“ dürfen sich die Musikfreunde auf einen „Wiederholungstäter“ freuen, der bereits vor der Coronapause im GasolineBluesClub mit seiner Band ein tolles Konzert ablieferte und die Zuhörer begeisterte. „MERYN BEVELANDER“ ist an

Jahren noch sehr jung - in Bühnenjahren gerechnet aber sehr erfahren. Der Gitarrist und Sänger aus Nijmegen begeistert mit seinen beiden Mitstreitern seit Jahren die Rock- und Bluesfans in den Niederlanden und reist im September erst zum zweiten Gastspiel über die Grenze. In seiner Heimat feierte Meryn in diesem Jahr großen Erfolg, als er gekonnt die großartigen Songs von Gerry Moore spielte. Einlass ist am 7. September um 19 Uhr; das Bühnenprogramm startet um 20 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf bei Bücher Keuck und unter www.culturkreis-gelderland.de sowie im ExtraFit und in den Lindenstuben.



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG

DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

RAUTENBERG

MEDIA

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

DRUCK

Satz.Druck.Image.

WEB

24/7 online.

FILM

Perfekter Drehmoment.

Mitteilungsblatt

freundliches
issum

ZUGLEICH AMTSBLATT
FÜR DIE GEMEINDE ISSUM

Jede Woche in Ihrem Briefkasten

Online lesen: mitteilungsblatt-issum.de/e-paper | [Mitteilungsblatt abonnieren](http://Mitteilungsblatt-abonnieren): 02241 260-380

MEDIENBERATERINNEN

Xenia Klass / Delphine Lührmann

Julia Winter

FON

02241 260-112

FAX

02241 260-139

E-MAIL

verkauf@rautenberg.media

Mitteilungsblatt Issum | Nr. 27 | Freitag, 12. Juli 2024 | Kw 28 | Rautenberg Media

7

Gremium beschließt neue LEADER-Projekte und Kleinprojekte

Es gibt gute Nachrichten für die Antragsteller bei der LEADER-Region Mittlerer Niederrhein, denn das Projektauswahlgremium hat vier LEADER-Projekte und sechzehn Kleinprojekte beschlossen. „Wir freuen uns, so viele Projektideen aus der Region mit den Fördermitteln unterstützen zu können. Es werden einige Vereine und Initiativen sowohl von der Kleinprojektförderung als auch von der LEADER-Förderung, profitieren“, so Paul Hoene, 1. Vorsitzender der LEADER-Region und Bürgermeister der Gemeinde Wachtendonk. Innerhalb der LEADER-Förderung gab es sehr unterschiedliche Anträge. Als förderwürdig erachtete das Gremium das Projekt „Jugendkoordinatorin für die LEADER-Region“. Mit diesem Projekt sollen Jugendliche die Möglichkeit bekommen, Trendsportarten kostenfrei kennenzulernen und selbst Sportwochen zu gestalten. Antragsteller ist der Kreissportbund Kleve e. V. Ein weiteres Projekt ist ein Ver-

weilplatz in Kempen Ziegelheide für Radfahrer und Wanderer. Es sollen Spielgeräte für Kinder, eine Unterstellmöglichkeit bei schlechtem Wetter, Sitzplätze, sowie eine Ladestation für E-Bikes gefördert werden. Der Platz liegt zentral zwischen den Kommunen Wachtendonk, Grefrath und Kempen. Außerdem sprach sich das Gremium für die Förderung eines multifunktionalen Sportfeldes, für eine Grefrather Grundschule, aus. Auf diesem Feld können die Kinder Fußball, Volleyball, Hockey oder Basketball spielen. Diese Anlage kann auch außerhalb der Schulöffnungszeiten genutzt werden, sodass das Freizeitangebot für die Kinder in Grefrath-Oedt erweitert wird. Das größte Projekt beinhaltet eine Umfeldgestaltung an der Burg Uda, ebenfalls in Grefrath-Oedt. Der Bereich soll für Radfahrer, Paddler, Camper und Anwohner attraktiver gestaltet werden. Touristen sollen hier Informationen

über die Region und attraktive Ausflugsziele erhalten. Ergänzt wird das Angebot durch öffentliche Sanitäranlagen und eine ansprechende Bepflanzung. Die Gesamtprojektkosten liegen bei über 100.000 Euro.

„Die Burg Uda wird jetzt schon vielfältig genutzt. Es finden dort Märchenstunden für Kinder oder Hochzeiten statt. Viele Paddler starten von der Bootsanlegestelle ihre Tour. Wir möchten durch die Umgestaltung den Bereich noch attraktiver für Touristen, Camper, Radfahrer und natürlich die Anwohner gestalten“, so Laura Bürkert, Wirtschaftsförderin der Gemeinde Grefrath.

Zusätzlich werden viele kleinere Heimatprojekte unterstützt, u. a. moderne Sportboxen in den Gemeinden Rheurdt und Wachtendonk, Ausstattung für die mobile Cafeteria von zwei Landfrauen-Gruppen, ein mobiler Bühnenwagen, Equipment für Freilichtkino, ein Materialanhänger für den DLRG Schaephuysen usw.

Die LEADER-Region hatte im Mai einen Projektauftrag gestartet, da sie zusätzliche Fördergelder für die Umsetzung dieser kleineren Projekte erhalten hat.

„Viele Leute haben sich nach dem Aufruf gemeldet und Projektideen eingereicht. Wir sind begeistert, wie gut dieses zusätzliche Förderprogramm angenommen worden ist und haben mit so viel Resonanz überhaupt nicht gerechnet“, so Katharina Genc, Regionalmanagerin bei der LEADER-Region Mittlerer Niederrhein.

Die Kleinprojektförderung gibt es einmal jährlich. Es werden Projekte ab 2.500 Euro bis maximal 20.000 Euro gefördert. Bei der LEADER-Förderung liegt die maximale Fördersumme sogar bei 250.000 Euro. Fragen zu den Förderprogrammen beantwortet das LEADER Regionalmanagement. Dies ist zu erreichen unter: 02836/3149727 oder unter info@lemini.de. Informationen befinden sich auch auf der Webseite: www.lemini.de.

Sportbildungsplan des SportBildungswerkes Kleve

Sportkurse, Sportreisen, Rehasport, Qualifizierung

Das SportBildungswerk Kleve, gesetzlich anerkannter freier Träger der Weiterbildung, legt seinen Sportbildungsplan für das 2. Halbjahr vor. Das Sportangebot umfasst mehrtägige Sportreisen, über 200 Sportkurse, Reha Sportangebote sowie Aus- und Fortbildungen. Die Außenstelle bietet in Geldern, Kevelaer, Straelen, Goch, Uedem, Bedburg-Hau, Kleve und Emmerich eine Vielzahl von Sportkursen an. Die Themenpalette reicht von Fitness-Cocktail, Step-Aerobic, Aqua-Fitness, BOP, Rückenschule, Bodyfitness, Pilates, Yoga, Badminton, Nordic Walking und Tennis bis zu speziellen Kursen für Eltern und Kind sowie Senioren und spezielle Angebote für Frauen, zum Teil auch im Morgenbereich. Im Jahr 2. Halbjahr sind einige besondere Sportreisen geplant: Radfahren auf Kreta, Wandern

auf Mallorca und auf Kreta sowie Radtouren durchs Ruhrgebiet.

Der Rehasport findet in Geldern (Dein Sporthaus) sowie in Kevelaer und in Winnekendonk statt und beinhaltet die Indikationen Orthopädie, Neurologie (Parkinson, Schlaganfall, Multiple Sklerose) und Innere Medizin (Lungensport, Herzsport). Im Bereich der Orthopädie gibt es zusätzlich eine Hockergymnastik.

Für Personen, die den Übungsleiterschein erwerben möchten, bietet das SportBildungswerk einen entsprechenden Lehrgang in Emmerich an. Ebenso haben Übungsleitungen die Möglichkeit, ihre Lizenz in einer Vielzahl von Fortbildungen zu verlängern.

Da die Teilnehmerzahl in vielen Kursen und Lehrgängen begrenzt ist, empfiehlt es sich, den Bildungsplan alsbald in der Geschäftsstelle des SBW Kleve un-

ter 02831 9283020 oder marcel.kempkes@sbw-kleve.de kostenfrei anzufordern. Dort erhält man auch weiterführende In-

formationen. Das komplette Programm kann auch online eingesehen und gebucht werden: www.sbw-kleve.de.



Urlaub mit dem Deutschlandticket

Worauf Reisende achten sollten, wenn es mit der Bahn in den Urlaub geht

Es gibt gute Gründe, um beim Urlaub auf Flugzeug oder Auto zu verzichten. Sei es aus Kostengründen oder Gründen von Nachhaltigkeit, aus Angst vorm Fliegen oder der Scheu vor langen Autofahrten. Das Reisen per Bahn kann stressfreier sein als die Fahrt über staugeplagte Autobahnen oder der Flug samt früher Anreise und Wartezeiten an Flughäfen. Mit dem Deutschlandticket lassen sich nicht nur Reiseziele in der Nähe kostengünstig mit der Bahn erreichen, sondern sogar einige Ziele im benachbarten Ausland. Und die Mobilität am Zielort ohne großen Ticketstress ist ebenfalls gesichert. Melanie Schliebener, Leiterin der Schlichtungsstelle Nahverkehr bei der Verbraucherzentrale NRW, gibt Tipps, worauf beim Reisen mit Bus und Bahn zu achten ist, damit der Urlaub auch wirklich entspannt beginnt.

Über den Geltungsbereich vorab informieren

Um passende Verbindungen zu finden, kann im DB-Navigator ein Häkchen gesetzt werden, dass nur Strecken des Nahverkehrs angezeigt werden. Zwar gilt hier für die meisten Nahverkehrsverbindungen innerhalb Deutschlands das Deutschlandticket, jedoch gibt es vereinzelt Ausnahmen. Daher sollte man sich vorab über den Geltungsbereich informieren. Dies gilt auch für Fahrten ins benachbarte Ausland. Liegt das Ziel außerhalb des Geltungsbereichs des Deutschlandtickets, muss für diesen Streckenteil eine gesonderte Fahrkarte gekauft werden. Jedoch gibt es auch eine Reihe von Zielen in Nachbarlän-

dern wie Belgien, Niederlande, Luxemburg, Frankreich, Dänemark, Polen oder Österreich, die ohne zusätzlichen Aufschlag mit dem Deutschlandticket erreicht werden können. Auch hier hilft vorab der Blick auf den Geltungsbereich des Deutschlandtickets.

Puffer zum Umsteigen vermeidet Stress

Wie bei jedem Urlaub ist auch beim Reisen mit der Bahn gute Planung vorab das A und O. In diesem Sommer besonders, da die Fußball-Europameisterschaft in Deutschland ausgetragen wird. In dieser Zeit werden viele Menschen Busse und Bahnen nutzen. Gerade bei weiter entfernten Zielen kann es vorkommen, dass Reisende drei- oder viermal umsteigen müssen. Da auf den Weg in den Urlaub sicher keiner – womöglich noch mit Gepäck – von Gleis zu Gleis sprinten möchte, sollte auf ausreichend Umsteigezeit zwischen den Zügen geachtet werden. Dies kann bei der Buchung auch als Filter ausgewählt werden, sodass nur Verbindungen angezeigt werden, bei denen der Zugwechsel stressfrei möglich ist. Auch eventuelle Zugverspätungen sollten einkalkuliert werden. Besondere Vorsicht gilt für jene, die eine Teilstrecke per Fernzug zurücklegen wollen. Denn wird der Anschluss aufgrund einer Verspätung im Regionalverkehr verpasst, gibt es keinen Anspruch auf Erstattung oder Ersatzbeförderung, da das Deutschlandticket nicht als Teil der Reisekette gewertet wird. Hier sollte besser eine durchgehende Reise gebucht werden und das Deutschlandticket außen vor bleiben. Will man es doch noch günsti-



ger haben und das Risiko eingehen, dann gilt: Lieber einen großzügigen Puffer einplanen und etwas Wartezeit an einem Bahnhof in Kauf nehmen. Das kann eine Menge Stress und Ärger im Voraus vorbeugen.

Stoßzeiten meiden

Gerade bei längeren Fahrten möchte man ungern dauerhaft im Gang stehen, sondern sich Hinsetzen und sein Gepäck verstauen können. Leider sind im Regionalverkehr Sitzplatzreservierungen nicht überall möglich. Daher sollten Reisende mit viel Gepäck, Fahrrädern und/oder in Gruppen lieber zu Randzeiten reisen. Gerade hochfrequente Pendlerstrecken sollten entweder ganz vermieden oder zumindest abseits der „Rush Hour“ eingeplant werden. Wer dem Gedränge entkommen und einen nahezu sicheren Sitzplatz im Zug haben möchte, kann alternativ einen Zuschlag für die 1. Klasse kaufen.

Wenn das Fahrrad mit soll

Wer mit der Bahn reist und am Zielort trotzdem mobil sein möchte, nimmt gerne sein Fahrrad mit. Für die Mitnahme ist ein Zusatzticket notwendig – es sei denn, es handelt sich um ein Faltrad im gefalteten Zustand. Für eine einmalige Fahrt, zum Beispiel in den Urlaub, lohnt sich für viele eher ein Einzel-Fahrradticket NRW für 5,10 Euro. Das ist dann im ganzen Bundesland für 24 Stunden gültig. Wer hingegen ohnehin regelmäßig sein Fahrrad mit in den Zug nimmt, kann zusätzlich zum bestehenden Abo für 39 Euro ein Extra-Ticket für die Fahrradmit-

nahme buchen. Aber Achtung: In überfüllten Zügen haben Menschen immer Vorrang vor Fahrrädern. Es kann also sein, dass man auch mal eine Bahn abfahren lassen muss und nicht einsteigen kann. Leider gibt es hier bisher auch keinerlei Reservierungsmöglichkeit.

Bei Verspätungen oder Ausfällen: Mobilitätsgarantie nutzen

Sollte sich das gewählte Nahverkehrsmittel (Bus, S- oder Regionalbahn) um 20 Minuten oder mehr an der AbfahrtsHaltestelle verspäten, können Reisende innerhalb von NRW mit einem Nahverkehrsticket (auch mit Deutschlandticket) eine alternative Beförderung in Anspruch nehmen, um ihr Ziel noch pünktlich zu erreichen. Dies kann ein Fernverkehrszug (IC/EC oder ICE), ein Taxi, ein taxiähnlicher Fahrdienst oder ein Sharing-System (Car-, Bike-, E-Tretroller-Sharing, On-Demand-Verkehr) sein. Wer eine alternative Beförderung in Anspruch nimmt, der muss zunächst in Vorkasse gehen, wenn er zum Beispiel ein Ticket für einen Fernverkehrszug löst oder sich ein Taxi ruft. Die gute Nachricht: Die Kosten dafür werden erstattet – beim Fernverkehr komplett, beim Taxi, Fahrdienst sowie den Sharing-Angeboten bis zu 30 Euro pro Person, zwischen 20 Uhr und 5 Uhr sogar bis zu 60 Euro. Wichtig zu beachten: Ein Antrag auf Kostenersatzung ist innerhalb von 14 Tagen zu stellen. In Ausnahmefällen wie bei Streiks, Bombenentschärfungen oder bei Unwettern gibt es keine Kostenersatzung. (Verbraucherzentrale NRW Beratungsstelle Troisdorf)



Energiesparende Haushaltsgeräte finden

Verbraucherzentrale NRW bietet Onlinerechner zur Auswahl neuer Geräte und erklärt, wie sich langfristig Strom sparen lässt

Die Energiepreise sind in den vergangenen Jahren spürbar gestiegen und belasten neben weiteren Preissteigerungen die Budgets vieler Haushalte. „Wenn jetzt die Neuanschaffung eines Fernsehers, einer Waschmaschine oder eines Kühlschranks ansteht, rückt dabei noch stärker der Energieverbrauch in den Vordergrund“, sagt Sören Demandt, Energieexperte der Verbraucherzentrale NRW. „Wichtig ist, sich grundlegend zu informieren und die eigenen technischen Bedürfnisse zu prüfen. Unser Onlinerechner bietet dazu erste Anhaltspunkte über die wahren Kosten für Kauf und Betrieb“. Außerdem hat die Verbraucherzentrale NRW weitere fünf Tipps zum Stromsparen im Haushalt zusammengestellt.

Onlinerechner zur Auswahl des Haushaltgerätes

Mit dem Kostenrechner lassen sich für Kühlschränke, Geschirrspüler, Waschmaschinen, Wäschetrockner und Fernseher die zukünftigen Kosten über die zu erwartende Nutzungsdauer ermitteln. Dafür braucht man nur den Anschaffungspreis des Gerätes und Angaben zum Stromverbrauch. Die Informationen dazu finden sich auf dem Effizienzlabel des Gerätes. Zusätzlich ist die Angabe nötig, wie viel der private Haushalt für eine Kilowattstunde Strom zahlt. Dies lässt sich im Vertrag des Energieversorgers oder auf der Jahresabrechnung finden. Nach Eingabe der Daten werden die Gesamtkosten pro Jahr und über die zu erwartende Nutzungsdauer ausgewiesen. Zusätzlich wird der entsprechende CO₂-Ausstoß anschaulich erklärt.

Auf energieeffiziente Geräte setzen

Durchschnittlich ein Drittel des Stromverbrauchs im Haushalt lässt sich auf Geräte zur Kommunikation und Unterhaltung zurückführen. Dazu gehören Fernseher, Computer, Spielekonsolen und deren Zubehör. Hier lohnt es sich, auf besonders effiziente Geräte



zu setzen. Aber auch Haushaltsgeräte wie Kühlschrank, Gefriergerät, Waschmaschine oder Trockner belasten die Stromrechnung. Bei solchen Großgeräten macht es Sinn, nach etwa 10 bis 15 Jahren auszurechnen, ob sich ein Neukauf lohnt. Bei einer Neuanschaffung sollte daher auf den Stromverbrauch geachtet werden. Neben einer hohen Effizienzklasse ist der angegebene Stromverbrauch in Kilowattstunden (kWh) ausschlaggebend.

Stand-By-Funktion besser nicht nutzen

Die Stand-By-Funktion bei Elektrogeräten wie Fernsehern, Stereoanlagen oder Spielekonsolen verbraucht weiter Strom, auch wenn die Geräte nicht genutzt werden. Nach einer EU-Vorgabe dürfen Neugeräte im Stand-By-Modus zwar nur noch bis zu 0,5 Watt verbrauchen. Allerdings gilt die EU-Vorgabe nicht für Geräte, die mit einem hausinternen Netzwerk verbunden sind – zum Beispiel Smart-TVs, Netzwerkspeicher oder Spielekonsolen. Bei diesen Geräten lohnt sich zum Stromsparen das Abschalten besonders.

Stromfresser identifizieren

Der Stromverbrauch einzelner Geräte lässt sich problemlos mit

einem Strommessgerät ermitteln. Diese können kostenlos bei den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale ausgeliehen werden. Nach der Messung kann so der Stromverbrauch mit einem neuen energieeffizienten Modell im Handel verglichen werden. Der jeweilige Stromverbrauch ist einfach am Energieeffizienzlabel abzulesen. Auch abgeschaltete Elektrogeräte sind häufig heimliche Stromfresser. Fühlt sich das Netzteil des Gerätes warm an, verbraucht das Gerät weiterhin Strom. Häufig trifft dies auf Stehlampen, Laptops und andere elektronische Geräte zu. Hier lohnt es sich, bei ungenutzten Geräten einfach den Stecker zu ziehen.

Wohnen und Arbeiten im Home Office mit weniger Strom

Bei der Beleuchtung ist es sinnvoll, Glüh- und Halogenlampen durch sparsame LED zu ersetzen. Sie verbrauchen bis zu 90 Prozent weniger Strom und sind in allen Fassungen und Formen erhältlich. Elektronische Geräte, die nicht rund um die Uhr mit Strom versorgt werden müssen, lassen sich am besten über eine schaltbare Steckdosenleiste betreiben. Dann können alle Geräte auf einmal abgeschaltet

werden. Über Nacht lässt sich das WLAN am Router ausstellen, um den Stromverbrauch zu reduzieren.

Stromsparen im Haushalt

Die optimale Temperatur im Kühlschrank ist sieben Grad Celsius. Schon ein Grad kälter lässt den Stromverbrauch um etwa sechs Prozent steigen. Für die Temperatur im Gefrierschrank sind minus 18 Grad Celsius ideal. Türen von Kühl- und Gefriergeräten nicht zu lange offen halten und möglichst schnell wieder schließen. Wenn sich in Kühlgeräten Eis angesammelt hat, lohnt sich Abtauen. Kochen und Braten mit Topfdeckel spart Energie und Zeit. Backen mit Umluft spart etwa 15 Prozent Energie im Vergleich zu Ober- und Unterhitze. Bei Waschmaschinen und Trocknern lohnt es sich, Wäsche zu sammeln und die Geräte möglichst voll zu machen. Eine Waschtemperatur von 30 Grad Celsius reicht in vielen Fällen völlig aus und hat darüber hinaus den Vorteil, dass die Kleidung länger hält. Ein hoher Schleudergang spart später Zeit im Trockner, weil die Wäsche weniger nass ist. Noch stromsparender als der Wäschetrockner ist das Trocknen an der frischen Luft. (Verbraucherzentrale NRW in Bergisch Gladbach)

Wussten Sie schon...

..., was es mit der angeblichen Superbeere Haskap auf sich hat?

Sie sehen aus wie langgezogene Blaubeeren, schmecken saftig-süß-herb wie eine Mischung aus Heidelbeere, Brombeere und Himbeere und gelten als neues „Superfood“. Ursprünglich kommt die Haskap-Beere aus Sibirien und ist beispielsweise in Japan seit über 25 Jahren erhältlich. So konnte sie 2018 als traditionelles Lebensmittel aus einem Drittland im Rahmen der Novel-Food-Verordnung der EU bei uns zugelassen werden. Hierzulande ist die Zierpflanze Hobbygärtner:innen auch als Blaue Heckenkirsche, Honigbeere oder Maibeere bekannt. Sie ist extrem winterhart und eignet sich auch für den Bio-Anbau. Haskap-Beeren können roh und verarbeitet

gegessen werden. Da sie recht empfindlich sind, kommen sie vielfach als Trockenfrüchte, Pulver, Saft, Sirup, Fruchtaufstriche oder Liköre auf den Markt. Aus Sicht der Verbraucherzentrale NRW ist die Haskap-Beere ähnlich gesund wie hiesige Heidelbeeren, Himbeeren oder Brombeeren, die ebenfalls viele sekundäre Pflanzenstoffe wie Anthocyane, Vitamine und Mineralstoffe enthalten. Aber Achtung bei Werbeaussagen, die sich auf die Vorbeugung, Heilung oder Linderung von Krankheiten beziehen: Diese sind wie bei allen Lebensmitteln auch für Haskap-Beeren verboten. Einzelne Lebensmittel entfalten keine „Wunderwirkungen“, daher ist die



Einordnung als Superfood irreführend. Empfehlenswert ist eine abwechslungsreiche pflanzliche Ernährung aus frischen Lebensmitteln. (Verbraucherzentrale NRW / Bergisch Gladbach)

Abonnement hin – Geschenk her!

1



Rote Strandtasche
Auf zum Strand... in diese schicke, rote Strandtasche im maritimen Style passt einfach alles rein, was Dir zum Sonnenbaden wichtig ist. Länge ca. 45 cm

2



Schreib-Etui
Denken, Schreiben, Machen... dieses zweiteilige, rote Schreibset im Lederlook-Etui kommt mit einem Kugelschreiber (blaue Mine) und einem Rollerball - so hältst Du Deine Notizen elegant fest und setzt Zeichen.

Online lesen: [mitteilungsblatt-issum.de/le-pager](#) | [Mitteilungsblatt abonnieren](#): 02241 260-380

M

itteilungsblatt

freundliches
issum

ZUGLEICH AMTSBLATT
FÜR DIE GEMEINDE ISSUM

Jede Woche in Ihrem Briefkasten



ABO-BESTELLSCHHEIN

Hiermit bestelle ich das Mitteilungsblatt mit wöchentlicher Lieferung.

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Bestellschein bitte einsenden an:
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
oder bestellen Sie auch via:
Fon +49 (0) 2241 260-380 · Fax 260-339
regio@rautenberg.media oder im Internet
www.regio-pressevertrieb.de/abo-service/



Bitte übersenden Sie mir als Geschenk
(Bitte Gewünschtes ankreuzen)

☐ 1 Rote Strandtasche

☐ 2 Schreib-Etui

Lastschriftinzug: Hiermit ermächtige ich Sie zum Lastschriftinzug der Abonnementgebühr von **34,70 € jährlich**.

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Bezogene Bank

IBAN

Datum / Unterschrift für den Lastschriftinzug

☐ ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

☐ DRUCK
Satz.Druck.Image.

☐ WEB
24/7 online.

☐ FILM
Perfekter Drehmoment.

Mitteilungsblatt Issum | Nr. 27 | Freitag, 12. Juli 2024 | Kw 28 | Rautenberg Media

11

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 19. Juli 2024
Annahmeschluss ist am:
15.07.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM
MITTEILUNGSBLATT ISSUM

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich
V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Issum
Bürgermeister Clemens Brück
Herrlichkeit 7-9 · 47661 Issum
· Politik
CDU Danile Jansen
SPD Michael Petermann
FDP Thomas Pieper
Bündnis 90 / Die Grünen Frank Schulmeyer

Das Amtsblatt der Gemeinde Issum kann im Abonnement
bei Rautenberg Media bezogen werden. Außerdem im Ein-
zelbezug sowohl bei Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück +
Porto als auch bei der Gemeinde Issum. Sind gesetzlich ge-
schützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben
fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich ge-
kennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung
der Redaktion wider.

**Handhabung für unverlangt hereingegebene
Pressematerialien**
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT
MEDIENBERATERINNEN
Xenia Klass / Delphine Lührmann
Julia Winter
Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media
VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media
REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG
mitteilungsblatt-issum.de/e-paper

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT
Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg
Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Katalo-
ge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages,
Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefil-
me, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media

ZEITUNG

DRUCK

WEB

FILM

RAUTENBERG

MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**
www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche
An- und Verkauf
GOBELINBILD gesucht
am liebsten mit Rahmen. 0163
1950485

Fragen zur Verteilung?
mail@regio-pressevertrieb.de
www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich zielgerichtet lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

AUTO & ZWEIRAD
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

SONSTIGES

So voll waren die Autobahnen ADAC Staubilanz zum Ferienauftakt in NRW

Am ersten Ferienwochenende (Freitag bis Sonntag) haben Rei-
sende auf den Autobahnen in
Nordrhein-Westfalen 708 Stunden
im Stau verbracht. Das teilte der
ADAC in NRW am Montag in sei-
ner Ferienauftakt-Bilanz mit. Da-
mit lag die Staudauer nahezu exakt
auf dem Niveau des Vorjahres (707
Stunden). Auch die Anzahl der Staus
blieb mit 884 Meldungen fast un-
verändert (2023: 869). Allerdings
waren die Staus mit insgesamt
1294 Kilometern rund 15 Prozent
länger als im vergangenen Jahr
(2023: 1127 Kilometer).
Knapp zwei Drittel der Staus (553),
mehr als 75 Prozent der Stauzeit
(539 Stunden) und fast 80 Prozent
der Staukilometer (1023) entfielen
laut ADAC in NRW auf den
Freitag. Vor allem am Nachmittag
zwischen 14 und 16 Uhr brauch-
ten Urlauber und Berufspendler
bei zeitweise 130 bis 140 Stau-
meldungen mit einer Gesamtlänge
von mehr als 400 Kilometern
viel Geduld.
„An einem ‚normalen‘ Freitag
sieht die Staulage aber ähnlich
aus“, ordnet ADAC Verkehrsex-
perte Prof. Dr. Roman Suthold die
Situation auf den Autobahnen ein.
„Der Berufsverkehr fällt freitags
stärker ins Gewicht als der Ur-
laubsreiseverkehr. Viel Staufrust
gab es trotzdem.“ Stau-Hotspots
waren unter anderem die A1 und
A3 rund um das Kreuz Leverkusen,
die A4 (Köln – Olpe), die A3



und A59 bei Duisburg, die A40 im
Ruhrgebiet sowie die A46 (Düs-
seldorf – Wuppertal) und die A57
(Köln – Krefeld). Die drei längs-
ten Staus gab es jeweils am Frei-
tag auf der A3 (Köln – Oberhau-
sen) zwischen Langenfeld und Rös-
rath (21km), der A1 (Dortmund –
Münster) zwischen Volmarstein
und Hamm/Bergkamen (20km)
und der A57 (Köln – Krefeld) zwi-
schen Boverf und Moers-Hüls-
donk (19km). Bis zum EM-Viertel-
finale Deutschland gegen Spani-
en um 18 Uhr hatte sich die Lage
dann wieder entspannt.
Am Samstag und Sonntag kamen
Urlauber bei nur noch 120 bis 150
Staukilometern pro Tag wie er-

wartet zumindest in NRW deut-
lich besser durch. „Der Reisever-
kehr verteilt sich über die gesam-
ten Sommerferien und vor allem
sind im Gegensatz zum Freitag
kaum Berufspendler unterwegs“,
erklärt Suthold. Wer flexibel ist,
könne auch den Montag oder
Dienstag als Anreisetag wählen
und sollte dann außerhalb der
Stoßzeiten (7 bis 9 Uhr und 14 bis
18 Uhr) starten. Muss es der Frei-
tag sein, dann lohnt es sich laut
ADAC, schon in den frühen Mor-
genstunden oder erst am Abend
loszufahren. Nadelöhre blieben
generell die mehr als 1200 Bau-
stellen in Deutschland, davon
knapp 600 in NRW.

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 12. Juli

Dorf-Apotheke Kapellen

Lange Str. 3, Geldern-Kapellen, Tel: 02831-1340288

Skarabäus-Apotheke

Niederrheinallee 81, Neukirchen-Vluyn, Tel: 02845-4000

Adler-Apotheke

Kuhstr. 19, Rheinberg, Tel: 02844-1353

Samstag, 13. Juli

Römer-Apotheke OHG Neuhoﬀ u.Krug

Römerstr. 16-18, Rheinberg, Tel: 02843-6116

Apotheke zur Friedenseiche

Friedensplatz 11, Wachtendonk, Tel.: 02836390

Cuypers-Apotheke

Antwerpener-Platz 1, Kevelaer, Tel: 02823-9893900

Viktor-Apotheke

Viktorstr. 15, Xanten, Tel: 02801-1233

Sonntag, 14. Juli

Elefanten-Apotheke

Freiherr-vom-Stein-Str. 10, Kamp-Lintfort, Tel: 02842-13029

Adler-Apotheke OHG

Hochstr. 75, Sonsbeck, Tel: 02838-91966

Montag, 15. Juli

Martinus-Apotheke

Veerter Dorfstr. 22a, Geldern, Tel: 02831-5081

Glückauf-Apotheke

Moerser Str. 271, Kamp-Lintfort, Tel: 02842-2218

Hirsch-Apotheke

Markt 8, Xanten, Tel: 02801-3024

Dienstag, 16. Juli

Löwen-Apotheke

Hochstr. 99, Kerken-Aldekerk, Tel: 02833-4406

Apotheke 35 Neuhoﬀ und Krug

Bahnhofstr. 38a, Rheinberg, Tel: 02843-904840

Mittwoch, 17. Juli

Löwen-Apotheke OHG

Venloer Str. 33, Straelen, Tel: 02834/1814

Rathaus-Apotheke

Busmannstr. 58, Kevelaer, Tel: 02832-5295

Budberg-Apotheke

Rheinberger Str. 82, Rheinberg, Tel: 02843-92730

Dom-Apotheke

Kurfuerstenstr. 10, Xanten, Tel: 02801-3242

Donnerstag, 18. Juli

Mühlen-Apotheke

Rathausstr. 19, Rheurdt, Tel: 02845-6686

Galenus-Apotheke

Markt 36, Geldern, Tel: 02831-5376

Hirsch-Apotheke

Auguststr. 45, Kamp-Lintfort, Tel: 02842/10433

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Wasserwerk / Gasversorgung

02835 / 4489994

Störungsstelle RWE

0800 4112244

Gefahrenabwehr

Sofortige Unterbringung, Katastrophenschutz, Munitionsfunde, Gewässerschäden durch Öl, Giftunfälle, u. a. während der Dienstzeiten
02835 - 10 16

Bereitschaftsdienst für Aufgaben der Gefahrenabwehr außerhalb

der Dienstzeiten

0173 2668400

Bitte rufen Sie nur in dringenden Fällen der Gefahrenabwehr an, wenn die Dringlichkeit nicht bis zu den Dienststunden der Verwaltung aufgeschoben werden kann.

Umwelttelefon

02835 - 10 16

Straßenbeleuchtung/Störungsmeldung

02835 - 10 52

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. **DIESE SEITE** mit allen wichtigen Notrufnummern

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |





Cyberkriminellen das Handwerk legen

Ausbildung zum IT-Sicherheitsexperten im berufsbegleitenden Fernstudium



Cybercrime hat sich in den vergangenen Jahren zu einer ernstzunehmenden Bedrohung für die Wirtschaft und die öffentliche Sicherheit entwickelt. In einem berufsbegleitenden Fernstudium lernen IT-Fachkräfte, Cybercrime aktiv zu bekämpfen. Foto: djd/Wings/Gorodenkoff/ Shutterstock

Was früher der Stoff von Science-Fiction-Filmen war, ist heute eine reale Bedrohung: Cyberkriminalität. Vor allem öffentliche Verwaltungen werden immer wieder Opfer von Hackerangriffen, weil IT-Sicherheit in vielen Behörden noch ein weitgehend blinder Fleck ist. Die Bedrohung durch Angriffe aus dem Netz auf Behörden und Unternehmen ist auch nach Ansicht des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) gestiegen. Galt die Lage vor einem Jahr noch als „angespannt“, so wird sie im aktuellen Lagebericht als „angespannt bis kritisch“ beschrieben. Die Furcht vor Hackerangriffen ist eine der größten Sorgen von Unternehmen. Weltweit steht diese Gefahr ei-

ner Studie zufolge auf Platz eins, in Deutschland rangiert das Thema auf dem zweiten Rang hinter der Betriebsunterbrechung - die wiederum nicht selten Folge eines Hackerangriffs ist. Umso gefragter sind Cybercrime-Expertinnen und -Experten, ihre Berufsaussichten sehr gut.

Berufsbegleitender Fernstudiengang „IT-Sicherheit und Forensik“

Bei Wings etwa, dem Fernstudienanbieter der Hochschule Wismar, werden bereits seit 2014 IT-Spezialisten zur Bekämpfung von Cybercrime ausgebildet. „IT-Sicherheit und Forensik“ heißen die berufsbegleitenden Bachelor- und Master-Fernstudiengänge, welche die Hochschule in enger Zusammenarbeit mit Behörden und Unternehmen entwickelt hat. „Die Absolventinnen und Absolventen sollen in Unternehmen und öffentlichen Institutionen ein hohes IT-Sicherheitsniveau gewährleisten, Cybercrime-Angriffe frühzeitig erkennen und entsprechende Sicherheitsmaßnahmen planen und umsetzen können“, erklärt Studiengangsleiterin Professorin Antje Raab-Düsterhöft. Noch immer würden sich nur wenige Unternehmen mit effizienten Sicherheitssystemen gegen Cyberattacken wehren: „Die meisten Angriffe werden deshalb - wenn überhaupt - nur zufällig entdeckt“. Alle Infos zu den Fernstudiengängen gibt es unter www.wings.de/it-forensik.

Umfassende Ausbildung gegen Hacker

Rund 300 IT-Forensiker und Sicherheitsexperten haben bereits ihren staatlichen Hochschulabschluss gemacht. Insbesondere für IT-Fachkräfte bietet das Fernstudium die Möglichkeit, sich neben dem Beruf praxisnah und wissenschaftsbasiert spezifisches Fachwissen anzueignen. Die angehenden IT-Sicherheitsexperten setzen sich vor allem mit dem technischen Vorgehen von Hackern auseinander: Dem Datendiebstahl von Smartphones und Tablets, dem Hacken persönlicher Profile in sozialen Netzwerken oder dem Lahmlegen von Rechnernetzen. Zusätzlich stehen kriminaltechnische, juristische und auch moralische Inhalte auf dem Lehrplan. (djd)



Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist das Mitteilungsblatt Issum



Online lesen: mitteilungsblatt-issum.de/e-paper | Mitteilungsblatt abonnieren: 02241 260-380

Mitteilungsblatt

Freundliches
issum

ZUGLEICH AMTSBLATT
FÜR DIE GEMEINDE ISSUM

Jede Woche in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
Kleve als

Medienberater*in

(m/w/d)
in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**
oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Kleve

14

Mitteilungsblatt Issum | Nr. 27 | Freitag, 12. Juli 2024 | Kw 28 | mitteilungsblatt-issum.de/e-paper

Die große Freiheit - und ihre Grenzen

Mobiles Arbeiten wird immer beliebter: Welche Regelungen gelten dafür?

Homeoffice, hybrides und mobiles Arbeiten: Die Varianten zum klassischen Fünf-Tage-Bürojob gibt es schon länger, während der Pandemie sind sie aber immer mehr Menschen geläufig geworden. Bei jüngeren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit hoher digitaler Affinität hat vor allem das mobile Arbeiten stark an Beliebtheit gewonnen. Welche rechtlichen Aspekte sind hier zu beachten? Die wichtigsten Fragen und Antworten:

Wie unterscheiden sich mobiles Arbeiten und Homeoffice?

„Mobiles Arbeiten ist im Gegensatz zum klassischen Homeoffice ortsunabhängig. Das bedeutet konkret, dass Angestellte ihren Arbeitsplatz theoretisch jeden Tag aufs Neue frei wählen können“, erklärt Roland-Partneranwalt Frank Preidel aus der Hannoveraner Kanzlei Preidel.Burmester. Die Menschen könnten im Park, im Café um die Ecke oder sogar in einer anderen Stadt arbeiten.

Was sind die Vorteile von mobilem Arbeiten?

Dienstvereinbarungen dieser Art ermöglichen in erster Linie eine selbstbestimmte Arbeitsgestaltung. Zusätzlich können Freiräume für die Angestellten geschaffen werden, indem etwa lange Wege zur Arbeitsstätte entfallen oder die Vereinbarung von Familie und Beruf nachhaltig positiv gefördert wird. „Arbeitgeber wiederum erhöhen durch das Angebot von flexibel vereinbarten Modellen ihre Attraktivität gegenüber den Beschäftigten und deren Bindung zum Unternehmen“, erläutert Frank Preidel. Dazu kämen wirtschaftliche Aspekte wie die Einsparung von Büroflächen.

Welche Bedingungen sind an das mobile Arbeiten geknüpft?

Die Bedingungen sind in den meisten Unternehmen in sogenannten Zusatzvereinbarungen einvernehmlich zwischen Firma und Mitarbeitern festgeschrieben und verbindlich geregelt. Beispiel 1: Die Arbeit darf nur an bestimmten Wochentagen mobil erledigt werden. Beispiel 2: Der Angestellte

muss während der Arbeitszeit jederzeit über die zur Verfügung gestellten Kommunikationsmittel erreichbar sein.

Bin ich verpflichtet, mobil zu arbeiten, wenn mein Arbeitgeber dies möchte?

„Im Infektionsschutzgesetz ist festgelegt, dass Beschäftigte im Regelfall das Angebot des Arbeit-

gebers annehmen und zu Hause bleiben müssen“, berichtet Frank Preidel. Diese gesetzlichen Regelungen betreffen aber nur das Homeoffice - beim mobilen Arbeiten seien weiterhin individuelle Absprachen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer notwendig.

Gesundheitsstandards gelten auch beim mobilen Arbeiten

Auch im mobilen Office muss ein gewisser Gesundheitsstandard eingehalten werden. „Der Arbeitnehmer darf auch hier weder physischen noch psychischen Gefahren ausgesetzt werden“, so Frank Preidel. Doch dies zu gewährleisten sei nicht immer leicht - etwa wenn das Office auf die Wiese im Park verlegt wurde. (djd)



Wir suchen AUSTRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für das MITTEILUNGSBLATT ISSUM in

- ☐ Issum-Zentrum
- ☐ Sevelen-Groß-/Kleinholthysen
- ☐ Bönninghardt
- ☐ Niederwald

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

- regio-pressevertrieb.de/bewerbung
- oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Frau Rohloff · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
FON 02241 260-380 · E-MAIL mail@regio-pressevertrieb.de

Gerne per
WhatsApp



+49 2241260380



oder mit diesem
QR-Code
bewerben!

AUSTRÄGER/*/INNEN für das MITTEILUNGSBLATT ISSUM in

- ☐ Issum-Zentrum
- ☐ Sevelen-Groß-/Kleinholthysen
- ☐ Bönninghardt
- ☐ Niederwald

An
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Frau Rohloff
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

Name, Vorname
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Tag des Zuhörens am 18. Juli

Fünf Finger für eine bessere Kommunikation

Was Menschen zu guten Zuhörenden macht, hängt von persönlichen Eigenschaften und Erfahrungen ab. Es gibt jedoch einige wichtige Faktoren, die man berücksichtigen kann, um einen besseren Austausch zu fördern. Zum „Tag des Zuhörens“ am 18. Juli hat REDEZEIT FÜR DICH [#virtualsupporttalks.de](https://www.redezeit-fuer-dich.de/#virtualsupporttalks) die „Zuhör-Hand“ entwickelt, die dafür sorgt, dass sich Erzählende verstanden und geschätzt fühlen. Zuhören wird oft unterschätzt. Viele kennen diese Situation bestimmt: Man kommt nach einem langen Arbeitstag nach Hause und beginnt, seinem Partner oder seiner Partnerin von den Ereignissen des Tages zu erzählen. Doch anstatt aufmerksam zuzuhören, schaut diese:r abwesend aufs Handy oder nickt gedankenverloren. In diesem Moment fühlt man sich nicht gehört und nicht ernst genommen. Das kann schnell zu Frustration und Missverständnissen führen. Dabei ist Offenheit und ein konstruktiver Austausch wichtig für ein gelungenes Gespräch. Das findet dann statt, wenn sich Erzählende verstanden fühlen und Zuhörende wirklich verstehen, was gesagt wurde.

Zuhören bedeutet mehr als nur hinzuhören

Aber wie höre ich denn überhaupt richtig zu? Hier spielt aktives Zuhören eine entscheidende Rolle: Präsenz und Aufmerksamkeit, das heißt dem/der Erzählenden die ungeteilte Aufmerksamkeit schenken und Ablenkungen wie Handys vermeiden. Zuhörende, die während des Gesprächs zum Beispiel durch Instagram scrollen, vermitteln, dass die Worte und Gefühle

der/des Anderen nicht wichtig sind. Nonverbale Zeichen wie Nicken, Augenkontakt, und zustimmende Laute oder Worte signalisieren: Ich höre Dir zu. Zuhörende sollten außerdem vermeiden, ihre Gesprächspartner zu unterbrechen. Wenn man wartet, bis die andere Person ihre Gedanken vollständig ausgedrückt hat, führt das dazu, dass sie sich respektiert und verstanden fühlt.

Wieso, weshalb, warum... sind offene Fragen so bedeutend?

Gute Zuhörende versuchen, die Gefühle und Perspektiven des Gegenüber nachzuvollziehen. Neben dem Gesagten geben nonverbale Signale wie Mimik und Gestik zusätzliche Hinweise auf die Emotionen der Erzählenden. Zum Beispiel können ein nervöses Zupfen an den Kleidern, ein trauriger Blick oder ein Seufzen darauf hinweisen, dass jemand besonders gestresst oder enttäuscht ist. Zuhörende können in eigenen Worten das Gesagte zusammenfassen und damit sicherstellen, die Botschaft korrekt aufgenommen zu haben. Dies hilft, Missverständnisse zu klären und gibt dem Gespräch Struktur. Hier sind auch kleine Pausen erlaubt beziehungsweise können sogar hilfreich sein, und nicht jede Stille muss sofort gefüllt werden.

Die so genannten W-Fragen tragen wesentlich dazu bei, das Gespräch zu vertiefen, das Verständnis zu fördern und dem/der Sprechenden die Möglichkeit zu geben, umfassender auf ein Thema einzugehen. Diese offenen Fragen beginnen oft mit „Was“, „Wie“ oder „Warum“ regen dazu an, mehr zu erzählen. Geschlossene Fragen, die nur mit „Ja“ oder



„Nein“ beantwortet werden können, sind weniger förderlich für ein tiefergehendes Gespräch. Mit diesen Tipps kann jede:r lernen zuzuhören

Zuhören bedeutet, sich verbal die Hand zu reichen. Dafür hat REDEZEIT FÜR DICH die „Zuhör-Hand“ entwickelt, mit der sich Zuhörende die Regeln leichter merken können. Jeder Finger der Hand steht für eine Zuhör-Regel:

1. Aktiv zuhören.
2. Unterbrechungen vermeiden und Pausen zulassen.
3. Offene Fragen stellen.
4. Reflektieren und kurz zusammenfassen.
5. Auf die nonverbalen Zeichen achten.

Hintergrundinformationen

Der Tag des Zuhörens wurde 2010 von der Non-Profit-Organisation The World Listening Project ins Leben gerufen, die sich unter anderem dafür einsetzt, das Bewusstsein für die Bedeutung des Zuhörens als kulturelle Praxis zu schärfen.

Über REDEZEIT FÜR DICH

#virtualsupporttalks

REDEZEIT FÜR DICH [#virtualsupporttalks](https://www.redezeit-fuer-dich.de/#virtualsupporttalks) ist eine Plattform aus über 400 im Zuhören geschulten Coaches, Therapeut:innen und Psycholog:innen, die anderen Menschen ehrenamtlich ihr Ohr schenken und zuhören - kostenlos und ohne Verpflichtung. Sie wollen in schwierigen Zeiten ein Signal der Hoffnung und Unterstützung senden. Seit der Gründung im März 2020 konnten unsere „stillen Held:innen“ bereits über 8.500 Menschen helfen. Die Organisation ist gemeinnützig, gesellschaftsorientiert und verfolgt weder wirtschaftliche noch politische oder religiöse Ziele. Sie wurde im März 2020 von vier praktizierenden Coaches aus Hamburg gegründet und ist für jede:n kostenlos. Alle Zuhörenden bei REDEZEIT hören unabhängig von vorgebrachten Thema, Herkunft, Hintergrund, Identität, Sexualität, Religion oder politischen Ansichten zu. Weitere Informationen unter www.redezeitfuerdich.de

